

Arco - Sarcatal: Falesia di San Paolo "Via Aganippe "

Erstbegehung: Heinz Grill, Franz Heiss, Florian Kluckner im 27.06.2007

Routenverlauf: Die Route sucht sich die einfachste Linie links der Überhänge vom Eremo di San Paolo, im oberen Teil verläuft sie in origineller Routenführung auf Felsinseln zwischen ausgedehnt Gebüschzonen, ohne wirklich viel davon zu berühren.

Charakter: Sehr interessante und originelle Route mit äußerst abwechslungsreicher Kletterei. Der Fels ist großteils sehr gut und wurde von den Erstbegehern in den leichten Passagen vorbildlich geputzt. In der vorletzten Seillänge ist allerdings eine Passage mit brüchigem Fels zu überwinden, wo noch der ein oder andere größere Block drauf wartet hinab zum Einstieg zu donnern. Bei unachtsamen Vorkletternden ist dies insbesondere für den Stand nach der 2. Seillänge und für den Einstiegsbereich gefährlich!

Schwierigkeit: 6-/6 (5c)/E2-, mehrmals 6-, überwiegend 5 und 4+

Zeit: 1,5 - 2,5 Stunden

Absicherung: sehr gut mit Bohrhaken, Normalhaken und gefädelten Sanduhren abgesichert. Für Kletterer mit wackeliger Psyche und bei denen die Route schon in die Nähe der Leistungsgrenze kommt sind ein Satz Stopper und Camalots von 0,5 bis 2 empfehlenswert.

Zustieg: Zwischen Camping Zoo in Arco und der nördlich gelegenen Ortschaft Ceniga befindet links unter den Felswänden eine alte Eremitage (Eremo di San Paolo) unter dem man parken, bzw. seine Bikes an Bäume ketten kann. Vom Parkplatz gehts einige Meter zurück in Richtung Arco, bis rechts der Weg zum Eremo abzweigt. Dem Weg ca. 20m folgen, dann führt links ein Weg in den Wald an die Wand. Am Wandfuss entlang nach rechts aufwärts zum höchsten Punkt, wo sich der Einstieg befindet.

Abstieg: Vom Ausstieg wenige Meter aufwärts in den Wald, wo man auf einen Querweg trifft. Auf diesem nach rechts abwärts zur Straße und zurück zum Ausgangspunkt (ca. 15 min).

